

Der Kalender "Tennenbronn 2020" ist erschienen



Der Kalender "Tennenbronn 2020" ist erschienen

Der Schwarzwald ist so schön, dass Ulrich Gießhaber wieder einige seiner schönsten Bilder zu einem Wandkalender für das Jahr 2020 zusammengestellt hat. Hierüber informiert er in einer Pressemitteilung.

Nach den großen Erfolgen des Kalenders, bei den vergangenen drei Ausgaben, erfolgt dieses Jahr eine weitere Auflage mit neuen Schwarzwaldmotiven aus Tennenbronn. Der Kalender zeigt die Natur und den Ort Tennenbronn im Wandel der Jahreszeiten. Es finden sich Bilder auf dem Kalender vom Winter "Auf dem Berg" über den Frühling auf dem Langenberg bis hin zur Heuernte auf der Hub. Das Titelmotiv zeigt eine Herbststimmung am Schützen. Auch dieses Mal sind wieder Luftaufnahmen auf dem Kalender, die mit einer Drohne fotografiert worden sind.

Der DIN A 3-Kalender hat mit dieser Auflage Nachwuchs bekommen. Erstmals ist auch ein Tischkalender in im DIN A6 Format (15 x 10 Zentimeter) erhältlich. Die Bilder sind auf beiden

Der Kalender "Tennenbronn 2020" ist erschienen

Kalendern identisch.

Der Kaufpreis für den DIN A3-Kalender beträgt zwölf Euro. Der kleinere Tischkalender kostet fünf Euro. Der Erlös geht an das Missions- und Entwicklungshilfeprojekt Schaller in Haiti.

Reinhard und Ulrike Schaller, geborene Härtel, arbeiten in Port-à-Piment auf Haiti in der Mission. Das sehr arme Land wird immer wieder von Naturkatastrophen heimgesucht. Dazu sind politischen Verhältnisse auf Haiti sehr instabil. Reinhard Schaller leitet Berufsschulprojekte indem er Jugendlichen eine handwerkliche Ausbildung und somit eine Perspektive für ihr Leben bietet.

Ulrike Schaller arbeitet als Physiotherapeutin. Sie hilft ihren Patienten nach Unfällen oder Erkrankungen ihre Beweglichkeit und körperliche Leistungsfähigkeit wieder zu erlangen, um ihnen ein selbständiges Leben zu ermöglichen. Sie leisten Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort. Dies ist extrem wichtig, da große Hilfen aus der Politik oft nicht vor Ort ankommen, wo Hilfe am dringendsten ist.

2016 fegte der Hurrikan Matthew mit 230 Stundenkilometern über Haiti hinweg und zerstörte Städte, Dörfer und die komplette Landwirtschaft. Auch das Haus der Schallers sowie ihr gesamtes Dorf waren betroffen: Mauern waren eingestürzt, Dächer vom Sturm weggefegt, Hab und Gut vom Regen zerstört. Reinhard und Ulrike leisteten Wiederaufbauhilfe beginnend mit der Verteilung von Planen und Wellblechtafeln. Nur langsam erholte sich das Land. Die Häuser wurden wieder aufgebaut, die Vegetation hat wieder Fuß gefasst.

Aktuell ist jedoch die politische Lage extrem angespannt. Die Opposition beklagt, dass Entwicklungshilfegelder nicht ankommen. Die radikale Opposition legt mit Straßensperren das öffentliche Leben lahm. Die Versorgungslage mit Gütern und vor allen Dingen mit Erdöl und Benzin ist sehr schwierig. Benzin ist oft nur auf dem Schwarzmarkt erhältlich. Es gibt keinen Strom. In diesem Chaos versuchen Schallers mit ihrem Berufsschulprojekt und dem wachsenden Krankengymnastikprojekt den Leuten auf Haiti zu helfen.

Der Kalender ist erhältlich in St. Georgen bei Buchhandlung Haas, in Schramberg in der Buchlese und in Tennenbronn im Edeka Markt Haas, bei der Bäckerei Fleig und im Tourismusbüro.